



GUTE FAHRT!

SeeTec Videomanagement sorgt für effiziente Abläufe an bayerischer Autobahnraststätte

Projektdaten

AUTOBAHNRASTSTÄTTEN LECHWIESEN SÜD & NORD

Objekte: Autobahnraststätten

Errichter: E-SERVICE UECKERT

Produkte: SeeTec Enterprise
SeeTec Kassenanbindung
SeeTec Mobile Client

Kameras: 43

Anforderungen:

- > Einbindung in Geschäftsprozesse
- > Schnittstellen zu Fremdsystemen
- > Zuverlässig im Betrieb

Viele von uns kennen die Situation von der Fahrt in den Urlaub: Der Verkehr staut sich, die Kinder streiten auf dem Rücksitz, der Magen knurrt – höchste Zeit für eine Pause an einer der zahlreichen Autobahnraststätten in Deutschland. Für das dort beschäftigte Personal bedeutet das insbesondere in der Hauptreisezeit Schwerstarbeit: Damit die Besucher ihre Fahrt nach einem kurzen Stopp entspannt und mit vollem Tank und Magen fortsetzen können, müssen die Abläufe an einer Raststätte gut organisiert sein und stets im Blick behalten werden.

■ DER AUFTRAG

Dies trifft auch für die in der Nähe von Landsberg/Lech an der A96 gelegene Autobahnraststätte „Lechwiesen“ zu. Sie wird vor allem in der Feriensaison gerne von Reisenden besucht, die Urlaub in den Bergen oder am Bodensee machen.

Die Erwartungen – und damit die Herausforderungen für den Betreiber – sind hoch: Die Reisenden wünschen schnellen und freundlichen Service, mit frischen Speisen gefüllte Lebensmitteltheken und saubere Sanitäreinrichtungen. Reibungslos ablaufende Prozesse und der ständige Fokus auf Service- und Warenqualität sind deshalb von entscheidender Bedeutung. Als Pächter der Raststätte entschloss sich Otto Botschek, die Prozesse zur Qualitätssicherung der Waren, insbesondere im Gastronomie- und Shopbereich, durch den Einsatz von Videotechnik zu unterstützen. Ein vorhandenes Analogsystem, das zur Abschreckung und zur Aufklärung von Warendiebstählen installiert worden war, lieferte keine

ausreichende Bildqualität und konnte diese Anforderung nicht abdecken, weshalb rasch netzwerkbasierte Lösungen ins Zentrum der Planungen rückten. In einem ersten Schritt sollte neben der Modernisierung des Überwachungssystems die Warenpräsentation an den Lebensmitteltheken mit Hilfe von Videotechnik optimiert werden. Der Grund: Das Auge isst mit – an Autobahnraststätten wird nicht nach Speisekarte bestellt. Vielmehr entscheidet der erste Eindruck von den Gerichten in der Auslage darüber, ob ein Besucher zum Kunden wird – und bei der nächsten Reise wieder anhält. Die Frischetheken müssen somit immer ansprechend und ausreichend mit Speisen und Gebäck bestückt sein.

■ DIE LÖSUNG

Nach ersten Gesprächen von Botschek mit dem Errichter E-SERVICE UECKERT rückten schnell Videomanagement-Anwendungen von SeeTec ins Blickfeld. Mit ihrer in vielen Projekten unter Beweis gestellten Zuverlässigkeit erfüllen sie ein wesentliches Einsatzkriterium – da die Raststätte rund um die Uhr geöffnet ist.

Zudem beinhaltet die Produktpalette von SeeTec spezielle Branchenlösungen für Handel und Gastronomie, die auch in weiteren Projektschritten einfach an das bestehende System angebunden werden können. Jede SeeTec-Installation ist darüber hinaus beliebig erweiterbar, so dass sogar weitere Raststätten integriert werden können.

■ DAS ERGEBNIS

An der Raststätte kommen inzwischen 43 IP-Kameras von Axis und Sony zum Einsatz, darunter auch hochauflösende PTZ-Kameras, die speziell nur Bilder von der Warenauslage liefern. Ein HP-Server mit 2 Xeon-Prozessoren speichert die Videodaten auf einem insgesamt 8 TB großen SAN-Speichersystem. Client-Arbeitsplätze sind in der Verwaltung installiert, zusätzlich kann das Management sich über Mobile Clients auch von unterwegs via Smartphone oder Tablet jederzeit einen Überblick über die aktuelle Warenpräsentation verschaffen.

Live-Bildsequenzen der Speisenangebote in den Theken werden zudem auf Displays im Aufenthaltsbereich der Mitarbeiter übertragen. Dazu wird parallel über die Webseiten-Darstellung in SeeTec zeitgesteuert ein Referenzbild von einem externen Webserver eingeblendet, das den optimalen Zustand der jeweiligen Auslage zeigt. Entspricht die Warenpräsentation nicht den Vorgaben, kann das Team schnell reagieren.

Nachdem die beschriebene Lösung die Abläufe in der Raststätte bereits spürbar unterstützen konnte, wurden bald weitere Ideen zur Einbindung der Videotechnik in die Geschäftsprozesse entwickelt und umgesetzt. So verfügt die Autobahnraststätte Lechwiesen Süd als eine von wenigen Raststätten in Deutschland über eigene Cash Management-Systeme. Bargelbbeträge können somit einfach direkt vor Ort erfasst und abgerechnet werden.

Um Unregelmäßigkeiten beim Bargeld-Handling zu verhindern, wurden die Bargeld-Recycler über ein I/O-Modul mit der SeeTec-Software verbunden. Tritt an der Zählmaschine eine Störung oder Unregelmäßigkeit auf, wird eine Alarmaufzeichnung in SeeTec ausgelöst und das aktuelle Live-Bild auf dem Client in der Verwaltung aufgeschaltet.

Über das SeeTec Retail Modul ist das Videomanagement-System zudem mit dem Kassensystem der Raststätte verknüpft, um Abrechnungsdifferenzen zu reduzieren und Betrugsfälle beim Bezahlvorgang aufdecken zu können. Die jeweilige Bildsequenz wird mit den entsprechenden Buchungsdaten (Kassenbon-Daten, Transaktionsart) zusammengeführt und in der Datenbank des SeeTec Retail Moduls gespeichert.

Dieses umfasst weiterhin einen individuell nach den Bedürfnissen von Handel und Gastronomie konfigurierbaren Recherche-Client, der es ermöglicht, direkt nach allen Transaktionstypen und Vorgangsarten zu suchen, die vom Kassensystem übermittelt werden. Aus der Ergebnisliste lässt sich das betreffende Bildmaterial dann bequem über einen Klick sichten.



■ DER KUNDE

Andreas Waizmann, Leiter IT bei Botschek, ist sehr zufrieden mit dem SeeTec-System: „Mit der Business Video Intelligence Lösung von SeeTec verfügen wir über ein zuverlässiges und flexibles Videomanagement-System, das neben klassischen Sicherheitsaufgaben die Prozesse in unserem Unternehmen unterstützt und somit aktiv zur Wertschöpfung beiträgt. Im Lauf der Zeit konnten so immer wieder neue, innovative Anwendungen umgesetzt werden.“

Weitere Anwendungen aus der SeeTec Multi Solution Plattform sind in Planung oder bereits im Test. So läuft derzeit ein Pilotprojekt zur automatisierten Besucherzählung mit SeeTec Counting. Weiterhin ist geplant, die SeeTec-Software noch stärker in die Geschäftsprozesse einzubinden. So sollen künftig Störungsmeldungen von den Kaffeemaschinen per Network I/O an das Videomanagement-System gesendet und dort als Alarm visualisiert werden.